



PRIMAR
SCHULE
BALGACH



Geschäftsbericht 2024

Rechnung 2024 / Budget 2025

Inhaltsverzeichnis

Editorial	95
Behörden	96
Bericht Schulrat	97
Personelles	100
Schülerzahlen	102
Bericht Schulleitung	103
Erfolgsrechnung	106
Neue Ausgaben	109
Investitionsrechnung	110
Bilanz per 31.12.2024	111
Weiteres zur Jahresrechnung	112
Anhang zur Jahresrechnung	113
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	115
Anträge	116
Gutachten und Antrag Schulraumprovisorium	117
Anmerkungen	120
Behörden, Verwaltung und Lehrpersonen	121

Bürgerversammlung

Donnerstag, 03. April 2025

Abstimmungsvorlagen

- 1. Jahresrechnung 2024**
- 2. Budget 2025**
- 3. Gutachten und Antrag Schulraumprovisorium**
- 4. Allgemeine Umfrage**



Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Liebe Schulbürgerinnen und Schulbürger
Geschätzte Leserinnen und Leser

«Bildung ist nicht das Lernen von Fakten, sondern das Training des Geistes, um zu denken.» Dieses Zitat von Albert Einstein erinnert uns daran, dass Schule weit mehr ist als nur die Vermittlung von Wissen – sie soll Kinder dazu befähigen, neugierig zu bleiben, Fragen zu stellen und ihren eigenen Weg zu finden.

Genau das ist unser täglicher Antrieb als Schulbehörde und Schulleitung. Jeden Tag setzen wir uns mit voller Überzeugung dafür ein, dass unsere Schülerinnen und Schüler in einem Umfeld lernen, das sie fordert, fördert und unterstützt. Unser Ziel ist es, ihnen nicht nur Wissen mitzugeben, sondern auch Selbstvertrauen, soziale Kompetenzen und die Fähigkeit, sich in einer sich stetig wandelnden Welt zurechtzufinden. Das vergangene Jahr war wiederum geprägt von vielen besonderen und wertvollen Momenten. Ob spannende Theaterbesuche, gemeinschaftliche Sportwochen oder lehrreiche Naturprojekte – all diese Erlebnisse zeigen, dass Schule ein lebendiger Ort ist, an dem Kinder über sich hinauswachsen können.

Auch in anderen Bereichen konnten wir wichtige strategische Fortschritte erzielen. Die Umsetzung des digitalen Wandels in den Klassenzimmern schreitet voran, unterstützt durch gezielte Weiterbildungen unseres Teams. Gleichzeitig bleibt die Schulraumplanung ein zentrales Thema. Mit der Annahme des Projektierungskredits und den ersten konkreten Plänen für den Schulhausneubau auf der Breitewiese haben wir wichtige Pfeiler für die Zukunft unserer Schule gesetzt. Übergangslösungen, wie der neue Kindergarten Breite an der Hauptstrasse, haben bereits Entlastung geschaffen, während wir auf die Fertigstellung des Neubaus hinarbeiten. Dennoch sind dringend benötigte Schulraumprovisorien unerlässlich,

um den steigenden Raumbedarf in der Übergangszeit zu decken und weiterhin optimale Lernbedingungen zu gewährleisten.

All dies wäre nicht möglich ohne das Engagement vieler Menschen. Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeitenden, insbesondere den Lehrpersonen, der Schulverwaltung, den Hauswarten, den Eltern und vor allem den Kindern, die uns täglich zeigen, warum unsere Arbeit so wichtig ist.

Ich lade Sie ein, durch diesen Bericht zu blättern und sich ein Bild davon zu machen, was wir gemeinsam erreicht haben. Lassen Sie uns auch in Zukunft mit Herz und Verstand daran arbeiten, unsere Schule als einen Ort zu gestalten, an dem Kinder nicht nur lernen, sondern sich als ganze Persönlichkeiten entwickeln.

In diesem Sinne danke ich auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für das entgegengebrachte Vertrauen. Seien Sie versichert, dass wir uns auch in Zukunft mit voller Überzeugung und Engagement für die Weiterentwicklung unserer Schule einsetzen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Anna Sanseverino".

Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin

Schulrat

Der Schulrat Balgach hat sich im Januar für die Amtsdauer 2025 bis 2028 konstituiert. Sechs bisherige und ein neues Mitglied bilden in der kommenden Legislaturperiode das Gremium.

Der neue Schulrat:

Anna Sanseverino Büchel, Präsidentin

- Schulqualität und Qualitätsentwicklung
- Kommunikation / PR

Markus Seitz, Vizepräsident

- Ressort Liegenschaften / Bau

Björn Dokter

- Delegierter Musikschule

Eveline Egli

- Ressort Pädagogik

Titus Frei

- Ressort Informatik
- Datenschutzbeauftragter

Stephanie Kindlhofer

- Ressort Finanzen

Roland Schmid

- Ressort Pädagogik

Geschäftsprüfungskommission

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) setzt sich in der Legislaturperiode 2025 bis 2028 aus folgenden Personen zusammen:

Die neue Geschäftsprüfungskommission:

- Karin Kapferer, Präsidentin
- Claudia Jenny, Schreiberin
- Peter Dobler
- Riccardo Sieber
- Florian Zäch



v.l.n.r.: Markus Seitz, Stephanie Kindlhofer, Titus Frei, Roland Schmid, Anna Sanseverino Büchel, Eveline Egli, Björn Dokter

Pädagogik

Die Pädagogische Kommission beschäftigte sich im vergangenen Geschäftsbericht mit einer Vielzahl von Themen, Aktivitäten und Entwicklungen. So arbeitete die Kommission intensiv an der Verbesserung des Übergangs zwischen Spielgruppe und Kindergarten. Ziel war es, diese beiden Bildungsstufen noch enger miteinander zu verzahnen und Möglichkeiten in der frühen Förderung besser zu nutzen. Konkrete Schritte wurden geplant und umgesetzt. Zudem wurde die Einrichtung einer zusätzlichen Kindergartenklasse ab August 2024 in die Wege geleitet.

Ein weiteres Thema war die Handhabung der Lehrmittelbeschaffung. Dies wurde notwendig, da mit dem 28. Nachtrag zum Volksschulgesetz die Steuerung der Lehrmittel an die Volksschulträger übergegangen ist und eine gemeinsame Strategie zur Beschaffung aber auch zur Auswahl als Schule nötig wurde.

Die deutliche Zunahme von Elterntaxis besorgt auch unsere Schule vermehrt. Um dieser Tendenz entgegenzuwirken und die Verkehrssicherheit um die Schulanlagen wieder besser gewährleisten zu können, wurde das Thema in der Schulzeitung aufgegriffen und Elterninformationen über das Elternkommunikationsmittel Pupil verbreitet. Im Laufe des Jahres befasste man sich auch mit dem zukünftigen Einsatz und Umgang von Assistenten und Praktikanten im Klassenzimmer. Vermehrt schwierige Klassenkonstellationen und zunehmend Kinder mit besonderen Bedürfnissen erfordern gute Lösungen und mehr Personal im Klassenalltag. Ein Thema welches uns sicher auch in den nächsten Jahren begleiten wird.

Pädagogische Fragestellungen wie eine mögliche Verschiebung des Schulanfanges, Laufbahnentscheide von Schülerinnen und Schülern, Aktualisierung des bestehenden Förderkonzeptes, Überarbeitung von Hilfestellungen und Problemlösestrategien, Zuteilung von Kindern oder Lehrpersonen zu Schulhäusern und Kindergärten, aber auch die Handhabung von Therapie- und Sonderbeschulung beschäftigte immer wieder. Teilweise konnten dabei Kompromisse gefunden werden, teilweise wurde auch am Bewährten festgehalten.

Liegenschaften / Bau

Im Berichtsjahr wurde die im Jahr 2023 erstandene Liegenschaft an der Hauptstrasse zum Kindergarten umgebaut. Der ehemalige Saal dient nun als Unterrichtsraum, die Nebenräume wurden als Gruppen- und Therapieräume umfunktioniert. Bis es aber so weit war, musste innerhalb sehr kurzer Zeit vieles in die Wege geleitet werden. So wurde mit der Bauverwaltung geklärt, welches die Bedingungen für die Umnutzungen sind und welche sicherheitsrelevanten Anpassungen geklärt werden mussten. Nach diversen Gesprächen mit verschiedenen Anspruchsgruppen und Abklärungen mit BFU und ProCap, konnte der Umbau nach Gutheissen des Budgets an der Bürgerversammlung und dem Eingang der Baubewilligung in Angriff genommen werden. Auch die Aussen-

anlage musste instand gestellt werden und wurde mit einem durch die Ortsgemeinde gespendeten Sandkasten erweitert. Trotz eines unvorhergesehenen Wassereintruchs in den Unterrichtsraum kurz vor Einzug, wurde das geplante Budget von CHF 118'800.- dank umsichtiger Planung und kostenbewussten Handwerkern eingehalten.



Kindergarten Breite

Im Kindergarten Horst wurde in einem Klassenzimmer während den grossen Sommerferien ein in die Jahre gekommener und abgenutzter Parkettbelag aufgefrischt. Der zweite Raum soll im kommenden Sommer erneuert werden. Ebenso wurden im oberen Stock aussenliegende Lamellenstoren eingebaut, damit sich die Räume in Zukunft während den Sommermonaten nicht mehr gar so schnell erhitzen.

Verschiedene Abnutzungsreparaturen mussten auch im vergangenen Jahr gemacht werden: diverse Leuchten und elektrische Schalter wurden ausgetauscht und wie jedes Jahr, mussten wieder etliche Storen auf allen Anlagen repariert werden. Im Laufe des Jahres entdeckte der Hauswart, dass die Konsolen der Dachverglasung des Schulhauses Berg teilweise nicht mehr richtig fixiert waren. Bei genauerem Untersuchen stellte sich heraus, dass auch viele der bestehenden Gläser nicht mehr richtig auflagen und die Unterkonstruktion im Laufe der Zeit Schaden genommen hatte. So entschied sich der Schulrat, alle Gläser aus sicherheitstechnischen Überlegungen während den Herbstferien zu demontieren. Im Frühjahr wird nun die Unterkonstruktion grossflächig kontrolliert und repariert, die Gläser gereinigt und wieder eingesetzt.

Leider bemerkte der Kaminfeger kurz vor Jahresende beim Kindergarten Horst, dass die bestehende Gasheizung undicht sei. Nach Kontrolle durch den Servicetechniker stellte sich heraus, dass die alte Heizung nicht mehr zu reparieren war. So wurde schnellstmöglich eine Ersatzheizung installiert und in der Zwischenzeit mit Heizlüftern die Raumtemperatur einigermaßen erhalten.

Erfreulicherweise gab es in diesem Jahr weniger Sachbeschädigungen auf den Anlagen durch ungebetene Besucher an

Wochenenden und Abenden. Trotzdem kam es leider im Kindergarten Eichholz erneut zu Sprühereien, was wiederum zu einer Strafanzeige gegen Unbekannt führte.

Medien und Informatik

Das Jahr 2024 stand im Zeichen von Erneuerung und Weiterentwicklung in der Informatik der Primarschule Balgach. Ein Schwerpunkt lag auf der Aktualisierung und Erneuerung der Hardware, um den technischen Anforderungen des Schulalltags weiterhin gerecht zu werden.

Im Rahmen des Lern- und Medienkonzepts der Mittel- und Oberstufe wurden in diesem Jahr 50 SchuMir-Notebooks an die Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen übergeben. Diese persönliche Ausstattung unterstützt die digitale Bildung und bereitet die Schülerinnen und Schüler optimal auf den späteren Übergang in die Oberstufe vor. Die Geräte ermöglichen den gezielten Einsatz moderner Technologien im Unterricht und fördern den kompetenten Umgang mit digitalen Medien. Zudem wurden 15 Notebooks der Lehrpersonen ersetzt, um den Mitarbeitenden moderne Arbeitsmittel zur Verfügung zu stellen. Ein weiterer wichtiger Punkt war der Ersatz von 40 iPads in der Unterstufe. Apple stellte für ältere Modelle keine Updates mehr bereit, was einen Wechsel notwendig machte. Die neuen Geräte gewährleisten eine nahtlose Nutzung der aktuellsten pädagogischen Anwendungen und Apps, welche den Unterricht auf kreative Weise unterstützen.

Auf regionaler Ebene arbeitete die Primarschule Balgach auch dieses Jahr aktiv im Kernteam der SchuMir-Kerngruppe mit. Dieser Verbund von Schulen des Mittelrheintals setzt sich zum Ziel, den technischen Standard und die pädagogische Nutzung von IT-Infrastrukturen gemeinsam weiterzuentwickeln und zu vereinheitlichen.

Die kontinuierliche Verbesserung der digitalen Infrastruktur bleibt ein zentrales Anliegen der Primarschule Balgach. Dank der gemeinsamen Arbeit mit SchuMir und dem Engagement des Teams konnte ein weiterer Schritt in Richtung moderner und zukunftsorientierter Schule gemacht werden.

Zusammenarbeit

Jahresbericht Musikschule 2024

Ludwig van Beethoven sagte einst: «Musik kann die Welt verändern, weil sie die Menschen verändert.» Auch im Jahr 2024 haben wir erlebt, wie Musik Menschen bewegt, verbindet und inspiriert. Durch zahlreiche musikalische Höhepunkte konnten wir positive Impulse setzen und die Begeisterung für die Musik in unserer Gemeinschaft weitertragen.

Das Jahr begann mit dem traditionellen Neujahrskonzert im Widebaumsaal Widnau. Das Jugendsinfonieorchester und die Musikschulbigband begeisterten das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm aus Klassik, Jazz und modernen Arrangements.

Ein besonderes Highlight im Frühjahr waren die MiZ-miX-Konzerte, die die musikalische Vielfalt unserer Musikschule eindrucksvoll präsentierten. Die Schülerinnen und Schüler beeindruckten mit klassischen Stücken, Pop-Interpretationen und Volksliedern, wodurch die Konzerte eine wertvolle Plattform für ihre musikalische Entwicklung boten.

Im Mai konnten Kinder und Eltern bei der Instrumentenvorstellung verschiedene Instrumente ausprobieren und sich über das breite Angebot unserer Musikschule informieren. Diese Veranstaltung trägt massgeblich zur Nachwuchsge-
winnung bei. Im November wurde eine zweite kompaktere Vorstellung für Familien angeboten, die den ersten Termin nicht wahrnehmen konnten.

Mit dem Sommerfest verabschiedeten wir einige langjährige Lehrpersonen in den wohlverdienten Ruhestand. Ihr Engagement hat unsere Musikschule über viele Jahre hinweg geprägt. Gleichzeitig begrüsst wir neue Lehrkräfte, die mit frischen Ideen unser Team bereichern.

Der Herbst stand im Zeichen der $\frac{3}{4}$ -Konzerte in der evangelischen Kapelle in Widnau, die mit ihrer besonderen Atmosphäre sowohl Solisten als auch Kammermusikensembles eine Bühne boten. Ebenfalls ein Highlight war das Solistenkonzert «Con Fuoco», das jungen Talenten ermöglichte, sich unter professionellen Bedingungen zu präsentieren. Viele von ihnen nahmen anschliessend am Wettbewerb «Rhy Contest» teil, der in Zusammenarbeit mit regionalen Musikschulen ausgerichtet wurde.

Den feierlichen Abschluss des Jahres bildete das Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche in Au. Verschiedene Ensembles und Bands sorgten mit weihnachtlichen Melodien für eine festliche Atmosphäre und boten unseren Schülerinnen und Schülern eine besondere Bühne, um ihr Können zu präsentieren.

Dass so viele Highlights und Angebote durch das Jahr stattfinden können und dies neben dem Musikunterricht, der täglich stattfindet, zeugt vom grossen Engagement und der Leidenschaft aller Beteiligten der Musikschule. Deshalb möchte ich es nicht versäumen allen Lehrpersonen, der Schulverwaltung und den Kollegen im Vorstand für ihre hervorragende Arbeit zu danken, dass sie auch unsere kleine Welt im Rheintal etwas verändert haben.

Der Schulrat:

Anna Sanseverino Büchel, Markus Seitz,
Philipp Buschor, Björn Dokter, Eveline Egli,
Titus Frei, Roland Schmid

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern

Die Entschädigungen 2024 der Behördenmitglieder sind gemäss Art. 123b des Gemeindegesetzes nachfolgend aufgeführt.

Mitglied	Funktion	Pensum	Brutto-Entschädigung	Spesenvergütung	zusätzliche Entschädigung; brutto	Rückerstattung SR-Ausflu	Total jährliche Entschädigung
Anna Sanseverino Büchel	Schulratspräsidentin	40%	72'355	2'400			74'755
Anna Sanseverino Büchel	Projekt Bau	20%	-		36'178*)		36'178
Markus Seitz	Vizepräsident, Ressort Liegenschaft		9'356	300**)	7'710*)		17'366
Philipp Buschor	Ressort Finanzen		8'316	300**)			8'616
Björn Dokter	Ressort Musik im Zentrum		8'316	300**)			8'616
Eveline Egli	Ressort Pädagogische Kommission		8'316		840*)		9'156
Titus Frei	Ressort ICT		8'316	300**)			8'616
Roland Schmid	Ressort Pädagogische Kommission		8'316	300**)			8'616
Karin Kapferer	Präsidentin GPK		558				558
Peter Dobler	Mitglied GPK		379				379
Marc Gimmel	Mitglied GPK		379				379
Daniel Gouvernon	Mitglied GPK		312				312
Claudia Jenny	Mitglied GPK		447				447

- *) Im 2024 entstanden aufgrund der ausserordentlichen Bauprojekte zusätzliche Aufwendungen.
- **) Falls ein Schulratsmitglied das private IT-Gerät benutzt, wird dies mit CHF 300.-/Jahr entschädigt.

Jubiläen

Wir danken unseren Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für die bisher geleistete Arbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Befriedigung und Erfolg in der täglichen Arbeit für und mit den Schülerinnen und Schülern.

30 Jahre Balgach

Stephan Spirig, Lehrperson

25 Jahre Balgach

Karin Gerosa, Lehrperson

20 Jahre Balgach

Patrizia Dilettoso, Lehrperson

Anja Mutzner, Lehrperson

10 Jahre Balgach

Felix Meier, Lehrperson

Noemi Michel, Lehrperson

5 Jahre Balgach

Julia Kampfner, Lehrperson

Sabine Zünd, Schulverwaltung

Marlene Federer, Klassenassistentin

Austritte

Per Ende SJ 2023/2024 verabschiedeten wir:

Corinne Baumgartner und Lina Mörtl

Wir danken ihnen herzlich für die geleistete Arbeit in der Primarschule Balgach und wünschen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Pensionierungen

Monika Zoller unterrichtete während 20 Jahren im Schulhaus Breite als Handarbeitslehrerin, Rita Bolt war seit 2018 für eine Kindergartengruppe im Kindergarten Horst verantwortlich und Heidi Jüstrich führte seit 2013 die Belange der Schulverwaltung.

Wir danken den drei Frauen herzlich für die geleistete Arbeit während der langen Zeit und ihr grosses Engagement für unsere Schule und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Verabschiedung von Monika Zoller und Rita Bolt



v.l.n.r.: Monika Zoller, Rita Bolt



Verabschiedung von Heidi Jüstrich

Eintritte

Anfang des Jahres starteten zwei Mitarbeiterinnen auf der Schulverwaltung und eine Handarbeitslehrperson. Auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 durften wir sechs neue Lehrerpersonen, eine Schwimmlehrperson, eine Klassenassistentin und drei Praktikantinnen begrüßen. Wir heissen die neuen Mitarbeitenden in Balgach herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude in ihrer Aufgabe.



Jessica Steiger-Oesch
Schulverwaltung



Nadine Schmenger
Schulverwaltung



Myriam Eberle
Lehrperson



Mireya Quidiello
Klasse 4b Berg



Deniz Agacdali
Klasse 1b Breite



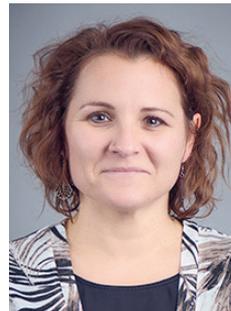
Magdalena Robosch
Kindergarten Mühlacker



Chiara Hasler
Kindergarten Horst



Anna Tina Sallegger
Kindergarten Horst



Susi Hendry
Teamteaching



Joanna Geisser
Schwimmen



Bernadette Tenisch
Klassenassistentin

Aktuelle Zahlen

Zum Schuljahresbeginn 2024/2025 zählt die Primarschulgemeinde Balgach 439 Schülerinnen und Schüler.

Davon werden 427 Schülerinnen und Schüler (307 Primarschüler/innen und 120 Kindergartenkinder) in der Schulgemeinde Balgach in 16 Primarklassen und 6 Kindergartenklassen beschult.

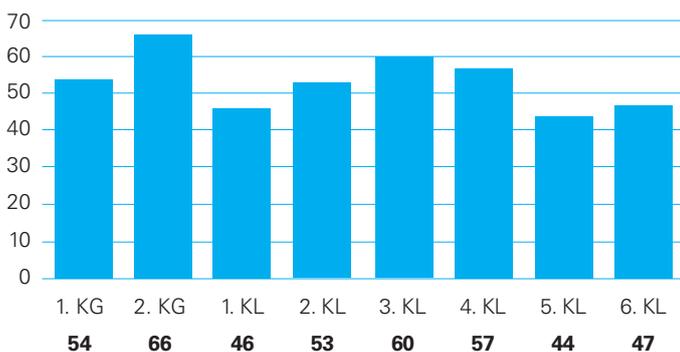
9 Kinder der Schulgemeinde besuchen den Schulunterricht in staatlich anerkannten Sonderschulen und Heimen, 1 Kind in einer anderen Schulgemeinde und 2 in Privatschulen.

Auf Schuljahresbeginn bzw. im Verlauf des vergangenen Schuljahres sind 7 schulpflichtige Kinder zugezogen und 12 weggezogen.

Vorschulpflichtige Jahrgänge

geboren zwischen	Anzahl Kinder	Schuleintritt im
1.8.2020 – 31.7.2021	63	August 2025
1.8.2021 – 31.7.2022	44	August 2026
1.8.2022 – 31.7.2023	57	August 2027
1.8.2023 – 31.7.2024	53	August 2028

Schülerzahlen pro Klassenstufe an PS Balgach



Vier Schülerinnen und Schüler aus dem nicht deutschsprachigen Ausland werden vormittags in der Integrationsklasse Au-Heerbrugg/Balgach/Berneck und nachmittags in ihrer Stammklasse beschult.

Übertritte von der 6. Klasse in die Oberstufe

Nach Abschluss Schuljahr	Anzahl Schüler/innen
SJ 2024/25	47
SJ 2025/26	44
SJ 2026/27	57
SJ 2027/28	60
SJ 2028/29	53

Gesamttotal Schülerzahlen pro Schuljahr



Die Statistik zeigt die Anzahl Schülerinnen und Schüler pro Schuljahr inkl. extern beschulter Kinder.

Davon extern beschulter Kinder



Die Statistik zeigt die Anzahl extern beschulter Kinder.

Besondere Anlässe aus dem Schulalltag

Das vergangene Jahr war einmal mehr geprägt von diversen Aktivitäten nebst dem üblichen Schulalltag im Klassenzimmer. Diese Ereignisse machen die Schule zu dem, was sie ist; ein lebendiger, aktiver und farbiger Lehr- und Lernort, in dem alle Beteiligten sich wohl fühlen können und auf ihre Kosten kommen. Einige dieser Ereignisse seien an dieser Stelle aufgezählt.

Von Januar bis zu den Sommerferien

Die 5./6. Klassen besuchten im Rahmen der kulturellen Bildung zu Beginn des Jahres das Diogenes Theater in Altstätten und kamen in den Genuss des Theaters «Die Wildsau». Ebenfalls im Januar stand für die 6. Klassen traditionsgemäss die Verkehrsschulung mit der Theorie zur nachfolgend geplanten Fahrradprüfung im Juni auf dem Programm. Wie in allen anderen durch die Verkehrsinstruktion der Kantonspolizei besuchten Klassen, ging es dabei vor allem um Präventivarbeit und die allgemeine Sicherheit im Strassenverkehr. Kurz vor den Semesterferien durften die Kindergartenkinder ein erstes Mal vom Ausleih-Angebot der Gemeindebibliothek im evangelischen Kirchgemeindehaus profitieren. Auch besuchte die Logopädin alle Kindergartenklassen und nahm im Rahmen einer Sprachstanderfassung die möglichen Unterstützungsmöglichkeiten auf.

Die Fasnacht wurde in diesem Jahr in den Klassen und in der Stufe gefeiert. Bei Spiel und Spass vergnügten sich die Feen, Clowns und Cowboys bestens.



Fasnacht bei Spiel und Spass

Nach der Sportwoche besuchten die Kindergartenklassen im Kirchgemeindehaus eine Geschichtenerzählstunde mit Staks dem Storch. In den beiden Schulhäusern fand kurze Zeit später der traditionelle Flohmarkt im Rahmen der Gemeinschaftsanlässe statt. Die 3. und 4. Klassen durften dann im Altstätter Diogenes Theater das Stück «Hans im Glück» geniessen, bevor die beiden 4. Klassen im Rahmen des nationalen «Clean-Up-Days» traditionsgemäss eine Säuberungsaktion in unserem Dorf durchführten. Nach Ostern besuchten

schliesslich die 1./2. Klässler das Theater in Altstätten. Für sie wurde das Figurentheater «Fundbüro im Wald» aufgeführt. Einige Klassen besuchten im Rahmen des NMG Unterrichts das Naturmuseum in St.Gallen, trieben ihr Maisprojekt voran, besuchten die Kehrichtverbrennungsanlage in Buchs oder den Erlebniszug in St.Gallen und genossen einen Radio Tag des Kinderdorf Pestalozzi.



Besuch im Naturmuseum St.Gallen

Kurz nach den Frühlingsferien stellte die Jugendmusik Rebestein-Marbach den Unterstufenklassen die Instrumente einer Blasmusik vor. Im Mai gaben die Autoren Rüdiger Bertram, Vera Eggermann und Diego Balli den Primarschülern einen spannenden Einblick in ihren Alltag und die kreative Arbeit mit Texten und Büchern. Am Montag nach Auffahrt lud die Ortsgemeinde Balgach traditionellerweise die beiden 6. Klassen ein, die Aufgaben der Ortsgemeinde in Feld und Wald näher kennen zu lernen. Bei bestem Wetter erlebten die beiden Klassen viel Informatives. Bereits beim ersten Termin des Sporttages, konnte dieser unter besten Bedingungen durchgeführt werden. Bei Spiel und vor allem Spass galt es dabei in Gruppen einen Postenlauf zu absolvieren. Die 2./3. Klassen kamen in der Woche vor Pfingsten in den Genuss eines Velotrainings von Swiss Cycling. Während einigen Stunden durfte jede Klasse in einem Geschicklichkeitsparcours unter fachkundiger Leitung ihre Fähigkeiten ausbauen. In jedem Quartal fand natürlich auch der in der Zwischenzeit bestens etablierte Pausenkiosk statt. Dabei stellt immer eine Klasse zusammen mit engagierten Eltern an einem Vormittag einen besonderen Znüschmaus zum Verkauf her.



Pausenkiosk

Beim Neophytenmorgen im Juni lernten die 5. Klassen die invasiven und gebietsfremden Pflanzen kennen und bekämpfen oder waren während einem Vormittag mit der Lungenliga präventiv dem Tabak auf der Spur.

Kurze Zeit später durften die neuen «Müslis» das erste Mal ihre Kindergartengruppe und die zukünftigen 1. Klässler ihre Klassenlehrpersonen im Schulhaus besuchen, während die Mittelstufenkinder beim OMG Theater von einem interaktiven Präventionstheater zu den neuen Medien profitieren durften.

Im Quartal zwischen Frühlings- und Sommerferien finden temperaturbedingt auch immer viele Schul- und Schlussreisen statt. So ging es ins Maz, nach Werdenberg, in den Zoo nach Gossau oder Zürich oder auf den St. Anton.

Die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen absolvierten Ende Juni die Fahrradprüfung in Heerbrugg. In den letzten Schulwochen vor den grossen Ferien standen dann die diversen Abschlussveranstaltungen mit den Eltern an.



Abschlussveranstaltung

Beginn neues Schuljahr bis Weihnachten

Am ersten Schultag nach den Sommerferien wurden die neuen Schülerinnen und Schüler in einer kurzen Feier vor dem Schulhaus in die Schulhausgemeinschaft, resp. die Kindergartengruppe aufgenommen. Später im Jahr durften die

1. Klässler dann zusammen mit dem Förster ihren von der Ortsgemeinde Balgach zum ersten Schultag gestifteten Jahrgangsbäumchen gemeinsam im Wald pflanzen. In der 3. Schulwoche verbrachten die 4. Klassen einen Vormittag im Verkehrsgarten in Altstätten. Auf dem Stossplatz werden die Kinder jeweils für das Velofahren auf der Strasse praktisch vorbereitet. Auch in den ersten Wochen fanden diverse Klassenelternabende statt.



Kindreise nach Walzenhausen

Im September durften die grossen Kindergärtler in zwei Gruppen aufgeteilt auf ihre Kindreise. Diese führte in diesem Jahr nach Walzenhausen und dann zur Burgruine Grimmenstein. Im Rahmen des Berglertreffs und des Hoi-Du-Tages im Schulhaus Breite kurz vor den Herbstferien, lernten sich die Kinder bei gemeinsamen Spielen und Aktivitäten im und ums Schulhaus besser kennen. Der traditionsreiche Kürbismannumzug der 3. Klassen war dann der letzte Grosse Anlass vor den Herbstferien. Am Vormittag wurde zusammen mit den Eltern geschnitten und geschmückt und am Abend ging es mit den kunstvoll gestalteten Wagen und Gesang durchs Dorf.

Im November besuchten die 1. Klassen das Figurentheater in St. Gallen, die 5./6. Klassen kamen in den Genuss des Zukunftstages und die Kindergartenkinder durften beim Räbelichtliumzug ihre geschnitzten Räben präsentieren. Ende des Monats machten drei Klassen beim Singmituns-Projekt in der Tonhalle St. Gallen mit und läuteten damit die besinnliche Vorweihnachtszeit ein. Der Samichlaus wurde gesucht, Christbaumschmuck gebastelt, Guetzi gebacken und es wurde gesungen. Schliesslich endete mit den besinnlichen Weihnachtseinstimmungen im Schulhaus ein weiteres spannendes und erlebnisreiches Jahr.



Weihnachtsfeier im Schulhaus

Sonderwochen

Auch im vergangenen Jahr bildete die Sportwoche einen ersten grossen Höhepunkt im Winterquartal in der 10. Kalenderwoche. Die Kindergartenklassen befassten sich dabei mit der Feuerwehr. Die Kinder der Unterstufenklassen erlebten vier tolle und frühlingshafte Tage im Skigebiet Flumserberge oder besuchten das Sonderprogramm für die Daheimgebliebenen in Balgach. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe verreisten von Montag bis Freitag wie gewohnt in die Schneesportlager auf der Lenzerheide und nach Sedrun. Bei ansprechenden Verhältnissen erlebten auch sie erneut eine abwechslungsreiche Lagerwoche.

Kurz nach den Sommerferien verreiste die 6. Klasse Berg traditionsgemäss in ihr Sommerlager. Vom 19.–23. August verbrachten die Kinder erlebnisreiche Tage in Lungern. Mit der Lagerwoche ausserhalb der gewohnten Schulzimmerwände bietet sich den Schülerinnen und Schülern die einmalige Möglichkeit des sozialen Lernens miteinander und des gemeinsamen Erlebens an einem unbekanntem, neuen Ort.



Skilager

Schulinterne Weiterbildungen

Im Rahmen eines schulinternen Weiterbildungstages im Mai, bildete sich das Personal im Bereich KI weiter. Sanjay Sauldie vermochte in seinem packenden Referat zum Denken anzuregen aber auch für konkrete Arbeit an verschiedenen KI-Tools blieb Zeit. Das Thema KI findet mehr und mehr Einzug in den Alltag, auch in unserer Schule.

Verteilt über das ganze Jahr fanden immer wieder intern angebotene Kurse zu spannenden Themen und diversen Inhalten statt. Dabei stand auch die Informatik wieder oft im Zentrum. So auch beim vierten Rhemi ICT Weiterbildungstag aller Rheintaler Schulen.

Im Rahmen des Teamtages am letzten Ferientag in den Sommerferien, wurden nebst der Festlegung der Ziele und Schwerpunkte fürs neue Schuljahr auch die Nothilfe repetiert. Der Samariterverein Balgach legte dabei den Schwerpunkt, nebst der Repetition von BLS/AED, auf die alltäglichen Unfall- und

Verletzungsrisiken im Schulbetrieb. Das Thema Resilienz im Schulalltag begleitete dann einen Teil des Kollegiums bei einer Weiterbildung von fit4future.

Die Hauswarte besuchten im Herbst gemeinsam den Kybunpark und die Notrufzentrale in St.Gallen. Auch dieses Jahr stand vor allem der Austausch aller Mitarbeitenden des Hauswartdienstes aus den Gemeinden im OMR-Bereich im Mittelpunkt.



Weiterbildung der Lehrpersonen

Schwerpunktthemen und Projekte

Die Schulraumerweiterung beschäftigte uns auch im vergangenen Berichtsjahr. Mit der Annahme des Projektierungskredites für den Neubau auf dem Breitereal im März konnten die nächsten Weichen gestellt und das Bauprojekt so richtig lanciert werden. Erste Pläne stehen nun, sodass im neuen Jahr der Baukredit abgeholt werden sollte. Mit dem Bezug des neuen Kindergartens Breite in der Liegenschaft an der Hauptstrasse, konnte im Sommer auch die Schülerzahlen-situation in der Eingangsstufe etwas gelockert werden. Ebenso konnte durch Um- und Rückbau in der bestehenden Anlage ein zusätzliches Klassenzimmer für eine neue 1. Klasse geschaffen werden. Fürs kommende Schuljahr sind nun externe Lösungen in Provisorien gefragt, bis der Neubau auf der Breite bezugsbereit sein wird.

Dank

Ein herzlicher Dank gilt allen, die das Schulleben im Jahr 2024 mitgestaltet haben: den Lehrpersonen, den Hauswarten, den Behörden und vor allem aber den Eltern, die uns mit ihrem Vertrauen und ihrer Unterstützung begleiten. Gemeinsam konnten wir erneut ein Schuljahr voller besonderer Momente und wertvoller Erfahrungen gestalten. Wir freuen uns auf ein ebenso erfolgreiches Jahr 2025.

Christof Bicker, Schulleiter

(in CHF)		Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	311'100	55'000	324'821.38	88'304.10	301'230	58'100
	Saldo		256'100		236'517.28		243'130
01100	Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	37'900		26'351.30		28'600	
01110	Geschäftsprüfungskommission, Revisionen	7'500		3'705.15		6'000	
01210	Schulrat, Kommissionen	182'400		208'582.98	43'964.10	203'100	19'300
02900	Übr. Liegenschaft im Verw.'Vermögen	83'300	55'000	86'181.95	44'340.00	63'530	38'800
2	BILDUNG	7'209'100	163'400	7'001'757.38	179'052.68	7'526'550	152'100
	Saldo		7'045'700		6'822'704.70		7'374'450
21100	Kindergarten	837'100	19'000	809'078.85	13'888.80	935'700	12'000
21200	Primarschule	3'012'700	83'500	2'890'937.95	77'159.80	3'178'300	78'000
21400	Musikschule	275'000		265'242.45		278'500	
21700	Schulliegenschaften	731'800	8'400	717'676.17	8'968.90	745'600	9'600
21800	Tagesbetreuung	2'000		400.00		2'000	
21900	Schulleitung	264'300	17'500	260'706.32	9'200.00	279'500	17'500
21901	Schulverwaltung	230'300	1'500	219'849.45	258.25	191'950	1'500
21910	Informatik	265'400		235'699.03	20'268.20	279'600	
21920	Schulpsychologischer Dienst	41'000		32'334.40		41'000	
21922	Schülertransporte	11'000		10'251.00		9'000	
21923	Schulanlässe, Freizeitangebote	232'000	33'000	227'155.23	34'102.78	246'000	33'000
21924	Schulgelder	407'000		420'088.45		393'500	
21929	Übriger Betriebsaufwand	4'900		2'810.60		4'900	
21930	Sonderpädagogische Massnahmen	894'600	500	909'527.48	15'205.95	941'000	500
4	GESUNDHEIT	18'200		8'327.95		19'700	
	Saldo		18'200		8'327.95		19'700
43200	Krankheitsbekämpfung übrige	1'000		207.65		0	
43300	Schularztendienst	4'000		249.95		3'400	
43301	Schulzahnpflege	13'200		7'870.35		16'300	
9	FINANZEN	53'200	7'373'200	38'585.55	7'106'135.48	62'200	7'699'480
	Saldo		7'320'000		7'067'549.93		7'637'280
96100	Vermögens- und Schuldenverwaltung	53'200	200	38'585.55	231.45	62'200	200
97100	Rückverteilung (CO ₂ -Abgabe)		2'000		2'728.15		2'000
99100	Finanzbedarf von Politischer Gemeinde		7'371'000		7'103'175.88		7'697'280

Jahresrechnung 2024

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Das Budget für Legislative sowie Behörden ist geringer ausgefallen als budgetiert, dies aufgrund mehrerer kleineren Minderaufwänden.

Bildung

Kindergarten und Primarschule

Der Minderaufwand für den Kindergarten und die Primarschule begründet sich durch diverse Minderaufwände, sowie weniger Stellvertretungen als budgetiert.

Schulliegenschaften

Für die Versorgung der Liegenschaften, wie Strom und Heizstoffe, wurde weniger aufgewendet als budgetiert (-24'000). Dem gegenüber waren die Aufwände im Unterhalt Gebäude höher aufgrund Sanierung der Heizung im Kindergarten Horst und die Demontage der Fassadengläser im Schulhaus Berg (+36'000).

Schulleitung und Schulverwaltung

Der Aufwand für die Schulleitung und Schulverwaltung ist geringer ausgefallen als budgetiert.

Informatik

Minderaufwände resultierten beim Unterhalt Hardware (-10'000).

Schulgelder

Die Schulgelder für Sonderbeschulungen sind aufgrund mehr fremdbeschulter Kinder höher ausgefallen als budgetiert Sonderschule (+22'000).

Finanzen

Aus den Abweichungen der Rechnung 2024 gegenüber dem Budget 2024 resultierte ein Minderbedarf von rund 3,6%.

Budget 2025

Allgemeine Verwaltung

Legislative und Exekutive

Das Budget 2025 weist keine wesentlichen Abweichungen zum Budget 2024 aus.

Bildung

Kindergarten und Primarschule

Ab Sommer 2025 wird wiederum ein Jahrgang von der 2-Fach auf 3-Fach-Klassenführung umgestellt, mit entsprechender Kostenfolge. Zusätzlich fallen Kosten von Entlassungslektionen an (kantonale Vorgabe).

Schulliegenschaften

Im 2025 werden die Fassadenelemente (Gläser) des Schulhauses Berg saniert (Vorgabe Einzelschutzobjekt). Zusätzlich wird die Beleuchtung von 3 Klassenzimmer im Schulhaus Berg durch LED ersetzt.

Schulleitung und Schulverwaltung

Keine grösseren Abweichungen zum Budget 2024.

Informatik

Der Bedarf für Informatik ist gegenüber dem Budget 2024 leicht höher (+14'000).

Schulgelder

Der geringere Bedarf an Fremdbeschulungen begründet sich mit weniger Schüler in der Integrationsklasse.

Sonderpädagogische Massnahmen

Es zeichnen sich ein Mehrbedarf für schulische Heilpädagogik sowie den Logopädischen Dienst ab.

Finanzen

Der Mehrbedarf gegenüber dem Budget 2024 beträgt CHF 326'280.

Gestufter Erfolgsausweis

(in CHF)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Betrieblicher Aufwand	7'538'400		7'334'906.71		7'847'480	
30 Personalaufwand	5'271'600		5'201'372.85		5'623'700	
31 Sach- und Betriebsaufwand	1'240'300		1'140'583.41		1'207'280	
33 Abschreibungen	116'500		116'286.00		116'500	
36 Transferaufwand	910'000		876'664.45		900'000	
Betrieblicher Ertrag		7'536'400		7'328'920.81		7'870'680
42 Entgelte		158'400		170'709.90		147'100
43 Übriger Ertrag				43'964.10		19'300
46 Transferertrag		7'378'000		7'114'246.81		7'704'280
Betriebsergebnis	-2'000		-5'985.90		23'200	
34 Finanzaufwand	53'200		38'585.55		62'200	
44 Finanzertrag		55'200		44'571.45		39'000
Operatives Ergebnis	0		0.00		0	
Gesamtergebnis	0		0.00		0	

Jahresrechnung 2024

Die Rechnung 2024 der Primarschulgemeinde Balgach schliesst gegenüber dem Budget 2024 mit einem Minderaufwand von CHF 218'107.74 und Mehreinnahmen von CHF 49'716.38 ab. Der politischen Gemeinde werden netto CHF 267'824.12 zurück überwiesen (in Transferertrag berücksichtigt).

Kto-Gruppe	E/W	Position	Bezeichnung	Betrag in CHF
21700	E	Liegenschaften	Projektierung + Honorare + Diverses	25'000
21700	E	Liegenschaften	Erneuerung Beleuchtung in 3 Schulzimmern	49'000
21700	E	Liegenschaften	Schulhaus Berg, Sanierung Fassadenelemente	61'000
21910	W	Informatik	Beteiligung Unterhalt Schumir Tablet	15'000
21910	E	Informatik	Dienstleistungen Dritter (Pupil, Umstellung Telefonie)	21'000
21910	E*)	Informatik	Dienstleistungen Dritter (externer IT Support)	33'000
21923	E/W	Exkursionen, Schulreisen, Lager	Mehrkosten Skitage, Skilager, Herbstlager	16'000

E Einmalige ungebundene Ausgabe

W Wiederkehrende ungebundene Ausgabe

*) Mehrkosten Nachfolgeregelung IT-Verantwortlicher

Aufgrund der Übersichtlichkeit und der Verhältnismässigkeit wurden nur Beträge über CHF 10'000.- ausgewiesen sowie nur neue ungebundene Ausgaben, welche gemäss Gemeindegesezt ausgewiesen werden müssen. Gebundene Ausgaben werden nicht separat ausgewiesen.

(Änderung der ausgewiesenen Beträge von CHF 5'000.- auf CHF 10'000.- gem. Beschluss des Schulrats an der SRS vom 25.01.2025)

(in CHF)	Budget 2024		Rechnung 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gesamttotal	1'300'615.20	0.00	1'288'222.80	644'111.40	845'888.60	0.00
Immaterielle Anlagen						
21700 504010 *) Projektentwicklung Schulhaus Breite	60'615.20		238'357.95		11'642.05	
21700 504020 *) Projektierungskredit Neubau Schulhaus	1'240'000.00		405'753.45		834'246.55	
Immaterielle Anlagen						
21700 529000 **) Übrige immaterielle Anlagen			644'111.40			
21700 690000 **) Aktivierung (Ausgleich IR)				644'111.40		

*) Projektentwicklung Schulhaus Breite gemäss Urnenabstimmung vom 10. April 2022: Kreditantrag Total CHF 250'000.-; davon insgesamt CHF 238'357.95 Kosten aktiviert

*) Projektierungskredit Neubau Schulhaus gemäss Urnenabstimmung vom 03. März 2024: Kreditantrag Total CHF 1'240'000.-; davon im 2024 CHF 405'753.45 Kosten aktiviert

**) Projektentwicklung (Kreditantrag 10.04.2022; Total: CHF 250'000.-) und Projektierungskredit Neubau Schulhaus Breite (Kreditantrag 03.03.2024; Total: CHF 1'240'000.-); davon Total Kosten aktiviert: CHF 644'111.40

Bilanz per 31.12.2024

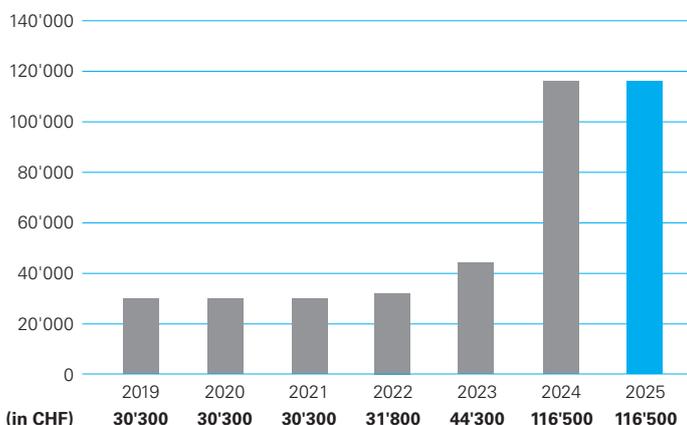
(in CHF)	Anfangsbestand per 01.01.2024	Endbestand per 31.12.2024
Aktiven	3'472'943.10	4'212'986.39
Finanzvermögen	476'389.75	877'992.44
Flüssige Mittel	340'446.40	745'727.65
Forderungen	19'601.45	9'972.34
Aktive Rechnungsabgrenzungen	116'341.90	122'292.45
Verwaltungsvermögen	2'996'553.35	3'334'993.95
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	2'807'168.55	2'690'882.55
Anlagen in Bau	189'384.80	644'111.40
Passiven	3'472'943.10	4'212'986.39
Fremdkapital	3'472'943.10	4'212'986.39
Laufende Verbindlichkeiten	408'890.30	598'782.27
Verbindl. gegenüber öffentl. Gemeinwesen	265'550.80	267'824.12
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'502.00	13'380.00
Kurzfristige Rückstellungen		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'775'000.00	3'333'000.00

Gemäss kantonalen Vorschriften wird der Ertragsüberschuss über das Kontokorrent der Politischen Gemeinde verbucht.

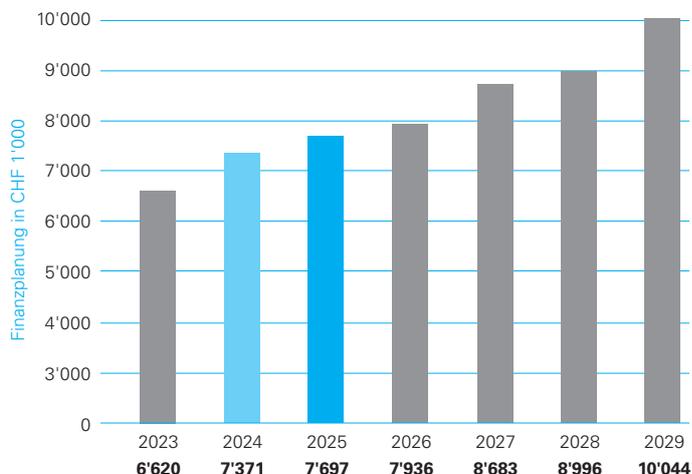
Langfristige Finanzverbindlichkeiten:
Das Darlehen der Politischen Gemeinde beträgt
CHF 1'630'000.- (Vorjahr CHF 1'000'000.-).

Der Investitionskredit beträgt per 31.12.2024 CHF 1'703'000.-.
(Urnenabstimmung vom 18.06.2023 / Anfangskredit bei der
St. Galler Kantonalbank CHF 1'775'000.-).

Entwicklung Abschreibungen



Mittel-/langfristiger Finanzbedarf



Bemerkungen zu den Abschreibungen:

- Sanierung Kindergarten Eichholz:
Investitionssumme CHF 999'667.95
Abschreibung 2023–2047
- Projektentwicklung Schulhaus Breite:
Investitionssumme CHF 250'000.-
Abschreibung voraussichtlich 2026–2036
- Projektierungskredit Neubau Schulhaus Breite
Investitionssumme CHF 1'240'000.-
Abschreibung voraussichtlich 2026–2036

Diese Tabelle zeigt die Entwicklung des langfristigen Finanzbedarfes.

Inventarverzeichnis Liegenschaften

Objekte	Parz.-Nr.	Fläche m ²	Neuwert	Verkehrswert	Zeitwert	Buchwert 31.12.2024
Verwaltungsvermögen						
Kindergarten Mühlacker	2165	1271	1'400'000	841'000	1'120'000	–
Kindergarten Eichholz	1984	2803	797'000	690'000	742'000	919'678
Schulanlage Berg	1380/1379/1376	4012	7'675'000	4'369'000	6'140'000	–
Schulanlage Breite (inkl. KG Horst)	1269	9091	5'969'000	3'590'000	4'507'000	–
Spielplatz Breite	1256	763		38'000	–	–
Liegenschaft Hauptstrasse 26	684/685	1026	1'293'000	922'000	1'037'000	1'715'602
Stockwerkeigentum Breite (im KGH; 30/100)	20005		1'103'100	658'000	948'600	55'603

Rechnungsgrundlage

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet.

Diese können bei der Schulverwaltung bezogen oder im Geschäftsbericht / Jahresrechnung 2019 (S. 79 ff.) resp. auf unserer Homepage (Dokumente, Geschäftsberichte) nachgelesen werden.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr sind nachfolgend aufgeführt.

Rückstellungen

Im Kalenderjahr 2025 sind keine Rückstellungen getätigt worden.

Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt.

Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt,
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Name	Heilpädagogische Vereinigung Rheintal (HPV), 9435 Heerbrugg / Logopädischer Dienst Mittelrheintal (LDM)
Rechtsform	Verein
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Der Verein bezweckt die Behandlung sprachauffälliger Kinder sowie die Durchführung oder Unterstützung von Projekten, welche auf die Prävention solcher Störungen gerichtet sind. Zur Erreichung des Vereinszwecks führt die HPV an ihrem Sitz den LDM.
Vertrag / Vereinbarung	Leistungsvereinbarung zwischen Heilpädagogischem Dienst Mittelrheintal und Primarschulgemeinde Balgach vom 6. April 2021 (ersetzt Vereinbarung vom 3. Juli 1996). 1-jährige Kündigungsfrist
Zahlungsströme im Berichtsjahr	CHF 136'415.90
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Anlagespiegel

Verwaltungsvermögen: Hochbauten

Kto.	Bezeichnung	Anschaffungskosten	Abschreibungen			Buchwert Stand per 31.12.2024
			Planmässige Abschreibungen	Abgänge (+) Umgliederung (+/-)	kumulierte Abschreibungen per 31.12.2024	
140	Sachanlagen VV					
	Hochbauten					
1404	Sanierung Kirchgemeindehaus (2013–2018 vor RMSG) (2019–2037 nach RMSG)	315'403.00	-4'300.00		-234'000.15 -25'800.00	55'602.85
1404	Sanierung KG Eichholz (2023–2047)	999'667.95	-39'986.00		-79'989.95	919'678.00
1404	Liegenschaft Hauptstrasse 26 (2024–2048)	1'787'601.70		-72'000.00	-72'000.00	1'715'601.70
1404	Sanierung Heizung SG Berg (2018 vor RMSG) (2019–2022 nach RMSG)	117'446.00			-11'999.80 -105'446.20	0
1404	Photovoltaikanlage KGH (2013–2018 nach RMSG)	*) 80'085.00			-80'085.00	0
1404	Schulanlage Berg, Erw. 97/98 (1998–2017)	2'770'568.00			-2'770'568.00	0
1404	Kindergarten Horst (1993–2017)	1'859'503.00			-1'859'503.00	0
1404	Kindergarten Mühlacker (1990–2005)	1'160'110.45			-1'160'110.45	0
1404	3 Kl.-Zi. Kirchgemeindehaus (1974–1999)	513'000.00			-513'000.00	0
1404	Kindergarten Eichholz (1965–1990)	140'000.00			-140'000.00	0
1404	Schulhaus Berg (1965–1985)	1'146'364.35			-1'146'364.35	0
	Total	10'889'749.45	-44'286.00	-72'000.00	-8'198'866.90	2'690'882.55

*) Einmalvergütung an die Photovoltaikanlage CHF 22'266.–

Verwaltungsvermögen: Anlagen in Bau

Kto.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Aktivierung		Buchwert Stand per 31.12.2024
				kumulierte Aktivierung	
140	Sachanlagen VV				
	Hochbauten				
1407	Projektentwicklung Areal Schulhaus Breite	189'384.80	48'973.15		238'357.95
1407	Projektierungskredit Neubau Schulhaus	0	405'753.45		405'753.45
	Total	189'384.80	454'726.60	454'726.60	644'111.40

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die
Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Balgach**

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2024 sowie den Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie das Budget ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgegebenen Haushaltvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Amtsführungen sowie der Antrag des Rates über das Budget den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Primarschulgemeinde Balgach sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2025 sei zu genehmigen.

Balgach, 7. Februar 2025

Die Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin



Claudia Jenny, Schreiberin



Peter Dobler



Riccardo Sieber



Florian Zäch



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

Der Primarschulrat Balgach unterbreitet Ihnen folgende
Anträge zur Genehmigung:

1. Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 der Primarschulgemeinde
Balgach sei zu genehmigen.

2. Budget 2025

Das Budget 2025 der Primarschulgemeinde Balgach
sei zu genehmigen.

Balgach, 25. Februar 2025

Primarschulgemeinde Balgach
Der Schulrat



Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin



Jessica Steiger
Schulverwalterin

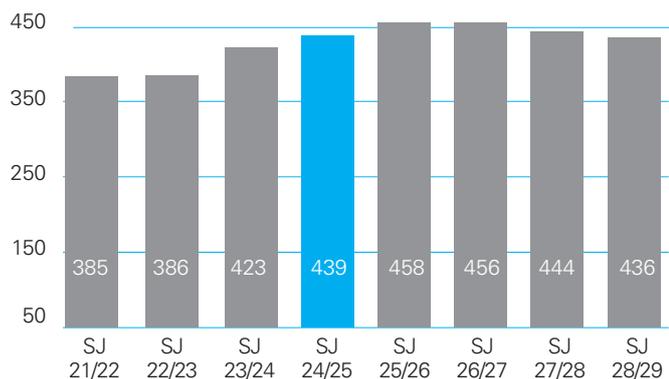
Baukredit für Schulraumprovisorium Gutachten und Antrag

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger
Der Schulrat unterbreitet Ihnen Gutachten und Antrag zum Baukredit für ein Schulraumprovisorium am Standort Breite.

1. Ausgangslage

In den letzten Jahren ist die Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Primarschulgemeinde Balgach aufgrund der Bevölkerungsentwicklung markant gestiegen. Die bestehenden Schulhäuser bieten zu wenig Raum, um die zusätzlichen Klassen aufzunehmen. Der Schulrat befasst sich deshalb bereits seit längerer Zeit mit der Schulraumplanung. Eingehende Abklärungen ergaben, dass der Raumbedarf am besten mit dem Bau eines neuen, zusätzlichen Schulhauses auf der Breitewiese abgedeckt werden kann. An der Urnenabstimmung vom 3. März 2024 erteilte die Bürgerschaft einen Projektierungskredit von CHF 1'240'000. Seither wird intensiv an der Projektierung für einen Neubau gearbeitet. Die Projektierung und die Erarbeitung des Kostenvoranschlags können voraussichtlich Mitte 2025 abgeschlossen werden. Der Schulrat plant, die Vorlage für den Neubau den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern im Herbst 2025 an einer Urnenabstimmung zu unterbreiten. Anschliessend ist das Baubewilligungsverfahren durchzuführen. Wenn alles planmässig verläuft, kann mit den Bauarbeiten nach den Sommerferien 2026 begonnen werden, und der Neubau kann voraussichtlich im Januar 2029 bezogen werden.

Entwicklung Schülerzahlen in Balgach



Aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen hat der Schulrat im Jahr 2021 beschlossen, ab dem Schuljahr 2022/23 die Klassen 3-fach zu führen. Dadurch verschärfte sich der Bedarf an Klassenzimmern, Gruppenräumen und Räumlichkeiten für Lehrpersonen. Im Schulhaus Breite konnte durch Umnutzung ein weiteres Klassenzimmer geschaffen werden. Im Jahr 2023 konnte die Primarschulgemeinde das Grundstück Nr. 1267 an der Hauptstrasse 26 im Gebiet Breite zum Preis von CHF 1'775'000 erwerben. Einige Räumlichkeiten können provisorisch für Bedürfnisse der Schule genutzt werden. Da-

mit sind nun die Möglichkeiten ausgeschöpft, um zusätzliche Schulräume im Rahmen der bestehenden Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Unter den heutigen Umständen sind die Verhältnisse für das Unterrichten sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für die Lehrpersonen nicht ideal. Im Schuljahr 2025/26 und 2026/27 müssen bis zum Bezug des Neubaus zwei Klassenzimmer bereitgestellt werden. Der Bedarf soll durch ein Containerprovisorium bis zur Realisierung des geplanten Neubaus abgedeckt werden. Das Provisorium ist so konzipiert, dass eine Aufstockung um zwei weitere Klassenzimmer möglich ist, wenn der Neubau nicht nach Zeitplan erstellt werden könnte.

2. Standort

Im Hinblick auf den anstehenden Neubau am Standort Breite ist das Provisorium so anzuordnen, dass es während der gesamten Bauphase am vorgesehenen Standort stehen kann, ohne den späteren Bauablauf zu behindern. Um einen einwandfreien Schulbetrieb zu gewährleisten, ist ausserdem ein Standort in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Schulgebäude notwendig. Als geeigneter Standort erweist sich das Grundstück Nr. 1256, welches im Eigentum der Primarschulgemeinde Balgach ist, zusammen mit dem Grundstück Nr. 1257, welches der Evangelischen Kirchgemeinde gehört.



Die Planung zeigt, dass es möglich ist, auf diesem Areal ein Provisorium zu erstellen und eine spätere Aufstockung zu realisieren. Zwischen der Schulanlage Breite und dem geplanten Schulprovisorium müssen die Schülerinnen und Schüler die Breitstrasse überqueren. Als verkehrssichere Querungshilfe ist die Breitstrasse auf Höhe des Schulhauses Breite bereits heute mit einer Querungshilfe ausgestattet. Überdies sollen bei den Querungshilfen Absperrbügel angebracht werden. Zusätzlich gilt auf der Breitstrasse eine generelle Tempo-30-Zone.



3. Raumprogramm

Auf Beginn des Schuljahres 2025/26 sowie für die nachfolgenden Schuljahre wird bis zum geplanten Bezug des Neubaus im Schuljahr 2029/30 folgender Raumbedarf ausgewiesen:

- Schulräume mit einer Bruttofläche von je ca. 70 m²
- 1 Garderobe
- Sanitäre Anlagen
- Überdachter Pausenplatz

4. Projekt- und Baubeschrieb

Für den Betrieb des Schulprovisoriums werden die für den Betrieb erforderlichen Werkleitungen, wie Schmutzwasser, Elektroleitung und Trinkwasser von der Breitestrasse zum Standort des Provisoriums verlängert. Für den Bau des Provisoriums wird ein Flachfundament mit einem Kieskoffer erstellt. Dazu werden der Ober- und Unterboden ausgehoben und soweit möglich vor Ort zwischengelagert. Im Zuge dieser Arbeiten werden die Kofferungen für den Pausenplatz, die Pausenhalle und den Zugangsweg ausgeführt. Das Schulraumprovisorium soll in Modulbauweise ausgeführt werden. Die gewählte Variante ermöglicht eine kurze Bauzeit und die spätere Wiederverwendung an einem anderen Ort. Nach der Montage der fertig ausgerüsteten Module, müssen vor Ort lediglich geringe Anpassungen für den Schulbetrieb vorgenommen werden, sodass das Provisorium binnen weniger Wochen nach der Montage bezugsbereit ist. Die Anlage ist ebenerdig zugänglich. Das Provisorium beinhaltet zwei Schulzimmer mit einer Bruttofläche von je 68 m², eine Garderobe mit 36 m² und 2 WC-Anlagen. Das Provisorium wird mit einer Wärmepumpenanlage (Luft/Luft) beheizt und kann im Sommer mit derselben Anlage bei Bedarf gekühlt werden. Die Anlage erfüllt sämtliche Anforderungen an die Schulzimmer gemäss den geltenden Vorschriften und Richtlinien des Kantons (Energie, Schallanforderungen, Beleuchtung etc.). Nach der Nutzung kann die Anlage demontiert und wiederverwendet werden. Im Rahmen der Fundationsarbeiten wird ein zusätz-

licher Pausenplatz als Kiesplatz ausgebildet. Die Anbindung an die Breitestrasse und somit an die bestehende Schulanlage erfolgt über einen befestigten Fussweg. Auf der Westseite des Provisoriums wird ein überdachter Pausenplatz mit 16 m² angebaut. Grundsätzlich wird die bestehende Aussenanlage des Schulhauses Breite mitgenutzt. Die Materialisierung der Umgebungsgestaltungsmassnahmen wird so gewählt, dass die eingesetzten Materialien einfach rückgebaut und wiederverwendet werden können.

Nach dem Abtransport des Provisoriums werden die beiden Parzellen wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt und alle Werkleitungen zurückgebaut. Die Nebenkosten beinhalten die Aufwendungen für die Planung und Bewilligungen, die anfallenden Strom- und Wasserkosten für den Betrieb der Anlage sowie deren Versicherung während der Betriebszeit über 3,5 Jahre. Die zwei Schulzimmer und die Garderobe werden für den Schulbetrieb vollständig ausgestattet. Das angeschaffte Mobiliar wird nach der Demontage des Provisoriums in das Inventar der Schule übernommen.



5. Baukosten

Die Baukosten (+/-10%) wurden unter Mithilfe durch die avo AG, Zürich, auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung ermittelt und setzen sich wie folgt zusammen:

Bau- und Mietkosten:

1. Vorbereitungs- und Bauarbeiten	CHF 240'000
2. Mietkosten Container für 42 Monate	CHF 185'000
3. Betriebseinrichtungen	CHF 55'000
4. Umgebung	CHF 35'000
5. Baunebenkosten	CHF 25'000
6. Planung und Bauleitung	CHF 20'000
7. Ausstattung	CHF 70'000
Total exkl. MwSt.	CHF 630'000
MwSt. 8,1%	CHF 51'030
Total inkl. MwSt.	CHF 681'030

Kreditbedarf

CHF 682'000

6. Terminplan

Baubeginn	Mitte Mai 2025
Bezug	Mitte Juli 2025

7. Zuständigkeit

Nach dem Anhang zur Gemeindeordnung der Primarschulgemeinde Balgach vom 30. März 2012 ist für einmalige neue Ausgaben von über CHF 150'000 bis CHF 1'000'000 die Bürgerversammlung zuständig (Ziffer 1.1 des Anhangs).

8. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen stellen wir Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, folgenden Antrag:

Für den Bau des geplanten Schulraumprovisoriums sei ein Kredit von CHF 682'000 zu bewilligen.

Balgach, 25. Februar 2025

Primarschulgemeinde Balgach
Im Namen des Schulrates



Anna Sanseverino Büchel
Schulratspräsidentin



Jessica Steiger
Schulverwalterin

Versand der Unterlagen

Der Geschäftsbericht wird an alle Haushalte verteilt sowie ab ca. Mitte März auf der Homepage aufgeschaltet. Die detaillierten Unterlagen zur Jahresrechnung 2024 und zum Budget 2025 liegen ab ca. Mitte März bis zur Bürgerversammlung bei der Schulverwaltung auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (jessica.steiger@balgach.ch, 058 228 80 95).

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind gemäss Art. 31 Abs. 1 der Verfassung des Kantons St.Gallen [sGS 111.1; abgekürzt KV]) alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind. Zuhörenden und Personen ohne Stimmrechtsausweis wird ein separater Platz zugewiesen.

Stimmrechtsausweise

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmrechtsausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch die Abraxas Informatik AG aus St.Gallen. Der Stimmrechtsausweis berechtigt zum Eintritt zur Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Balgach.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Donnerstag, 3. April 2025, 16.30 Uhr, bei der Schulverwaltung bezogen werden.

Verfahren Bürgerversammlung

Wer das Wort an der Bürgerversammlung ergreifen möchte, wird gebeten, das Mikrofon zu benützen. Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich der Versammlungsleiterin zu übergeben (Art. 39 Gemeindegesetz [sGS 151.2]).

Abstimmungen finden durch Handerheben oder Aufstehen statt. Angenommen ist der Antrag, auf den mehr Stimmen entfallen. Bei Stimmgleichheit gibt die Versammlungsleiterin (Schulratspräsidentin) den Stichentscheid (Art. 41 GG).

Protokoll Urnenabstimmung

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen (Art. 33 GG).

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 17. April 2025 bis 30. April 2025 bei der Schulverwaltung Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist können die Stimmberechtigten und Betroffenen beim Departement des Innern des Kantons St.Gallen Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

Schulrat

Anna Sanseverino Büchel, Präsidentin
Markus Seitz, Vizepräsident
Björn Dokter
Eveline Egli
Titus Frei
Stephanie Kindlhofer
Roland Schmid

Delegierte

Björn Dokter, Musik im Zentrum MiZ
Anna Sanseverino Büchel, Schülerhortkommission
Anna Sanseverino Büchel, Energiekommission
Christof Bicker, Logopädische Dienste LDM

Schulleitung

Christof Bicker
Paul Quan

Schulverwaltung

Nadine Schmenger
Jessica Steiger
Sabine Zünd

Geschäftsprüfungskommission

Karin Kapferer, Präsidentin
Claudia Jenny, Schreiberin
Peter Dobler
Riccardo Sieber
Florian Zäch

Stimmzähler

Patrick Gabathuler
Cristina Lippold-Schamaun
Patrizia Lüchinger
Denise Meier
Patrick Sieber
Stephanie Weder

Schularzt

Dr. med. Marcel Anrig

Schulzahnärzte

Dr. med. dent. Johannes Kampfer
Dr. med. dent. Ines Leupold
Dr. med. dent. Bettina Bartl

Infrastruktur

Hausdienst

Leo Danisi, SH Berg
Tabea Raschle, SH Breite
Nermina Ceman, SH Breite
Lulije Hasani, KG Mühlacker
Esther Tagmann, KG Horst / KG Mühlacker
Andreas Thurnheer, KG Eichholz
Geraldine Thurnheer, KG Eichholz
Nicole Danisi, KG Breite

Support Informatik

Urs Wilhelm

Wichtige Zusammenarbeiten

Cornelia Kuster, Schulsozialarbeiterin, SDM
Martina Hofer, Logopädie, LDM
Katja Laub, Logopädie, LDM
Selina Zanolari, Musikalischer Grundkurs
Gracia Kovacs, Musikalischer Grundkurs

Kindergarten

Claudia Anrig, Mühlacker
Magdalena Robosch, Mühlacker
Chiara Hasler, Horst
Anna Tina Sallegger, Horst
Patrizia Diletto, Eichholz
Anja-Maria Mutzner, Eichholz
Sabrina Rindlisbacher, Breite
Sandra Lüchinger, Teamteaching
Stephanie Eggenberger, Teamteaching
Michaela Frei, Teamteaching

Primarschule Schulhaus Berg

Klassenlehrpersonen

Madlaina Christen
Sonja Leitner
Lukas Manser
Felix Meier
Mireya Quidiello
Sorea Savoldelli
Stephan Spirig
Renata Wango
Ruth Wigger

Weitere Lehrpersonen

Melanie Zäch, Handarbeit
Helene Eichmann
Karin Gerosa
Giulia Sennhauser

Primarschule Schulhaus Breite

Klassenlehrpersonen

Deniz Agacdali
Tanja Bogner
Andrea Eggenberger
Murielle Walser
Bettina Quan
Claudia Schwitter
Nathalie Wüst

Weitere Lehrpersonen

Myriam Eberle, Handarbeit
Pascal Frei
Susi Hendry
Marlies Buschor
Dobora Thürlemann
Manuela Widmer

Fachlehrpersonen

Noemi Michel, ISF
Ulrike Frischke, ISF
Carole Lüchinger, ISF / Lehrperson
Julia Kampfer, ISF
Thomas Moosbrugger, ISF
Manuela Schönholzer, ISF
Eva Schär, ISF
Sandra Göldi, Begabungsförderung
Judith Kehl, DaZ
Svenja Wick, Schwimmen
Joanna Geisser, Schwimmen

Klassenassistenten

Marlene Federer
Susanne Kobelt
Bernadette Tenisch
Jasmin Gerber

Senioren/innen

Madeleine Kampfer
Kurt Krattinger

Im Sommer beenden «unsere» 6. Klässler die Primarschulzeit.



SH Breite: Foto der 6. Klässler mit Lehrpersonen

ku
kiitos
ekuje
kiitos
merci
blagodaram
aciu
kkk

danke



SH Berg: Foto der 6. Klässler mit Lehrpersonen

agrigatô
sagolun
hvala
chokrane
thank you
zi

Wir wünschen allen einen guten Abschluss und einen erfolgreichen Übertritt in die Oberstufe.



VON DER RAUPE ZUM SCHMETTERLING.



Politische Gemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 50
E-Mail: gemeinde@balgach.ch
Internet: www.balgach.ch

Schulgemeinde Balgach

Turnhallestrasse 1
9436 Balgach
Telefon 058 228 80 95
E-Mail: jessica.steiger@balgach.ch
Internet: www.psbalgach.ch



Layout und Druck durch:

 **victoriadruck**
9436 Balgach | www.victoriadruck.ch

